

# Deckungskonzept Unfallversicherung

PrivatSchutz 04/2024

Diese Übersicht stellt lediglich eine Kurzbeschreibung der versicherten Leistungen dar.  
Die rechtsverbindliche Beschreibung des Versicherungsschutzes ergibt sich ausschließlich aus den laut Versicherungsschein dokumentierten Leistungen sowie aus den vereinbarten Versicherungsbedingungen und Klauseln.  
Sofern der Baustein „Premium“ vereinbart ist, gelten ergänzend die über das Deckungskonzept „Top“ hinausgehenden Versicherungsleistungen.

Unfall	Klausel	PrivatSchutz Basis	PrivatSchutz Top
<b>Geltungsbereich</b>		<b>Versicherungsschutz</b>	
24 Stunden weltweit		ja	ja
<b>Versicherte Leistungsarten</b>		<b>Versicherungsschutz</b>	
Invaliditätsleistung		einschließbar	einschließbar
Progressionsstaffeln			
– 100 %		einschließbar	einschließbar
– 225 %		einschließbar	einschließbar
– 350 %		einschließbar	einschließbar
– 500 %		einschließbar	einschließbar
– 1.000 %	AU073-03	nein	einschließbar
Selbstbeteiligung (Integralfranchise) 25 %		einschließbar	einschließbar
Wiederkehrende Zahlung der Invaliditätsgrundsumme alle 10 Jahre (ab einem Invaliditätsgrad von 50 %)		einschließbar	einschließbar
Unfall-Rente (monatlich, lebenslang – ab einem Invaliditätsgrad von 50 %)		einschließbar	einschließbar
Unfall-Todesfalleistung		einschließbar	einschließbar
Verbesserte Übergangsleistung	AU013-01	nein	einschließbar
Krankenhaustagegeld (KHT) – Leistungszeitraum ab dem Unfalltag		einschließbar max. 3 Jahre	einschließbar max. 5 Jahre
Tagegeld mit Karenzzeit – ab dem 15. Tag – ab dem 43. Tag	AU014-01	nein	einschließbar wählbar wählbar
Tagegeld mit rückwirkendem Wegfall der Karenzzeit – ab dem 1. Tag, wenn Sie nach einem Unfall 60 Tage in der Arbeitsfähigkeit beeinträchtigt und in ärztlicher Behandlung sind	AU047-01	nein	einschließbar
Sofortleistung bei Knochenbruch	AU016-02	nein	einschließbar 1.000 EUR
Assistanceleistungen mit Reha-Management		einschließbar	einschließbar
Rehamaßnahmen nach gesetzlicher Vorleistung	AU085-01	nein	max. 10.000 EUR (Subsidiärdeckung)
Kurgeld	AU086-01	nein	max. 5.000 EUR
Bergungskosten für – Such-, Rettungs- und Bergungseinsätze – Transport in das nächste Krankenhaus – Rückreisemehraufwand – Überführung – Heimreisekosten für Kinder und den mitreisenden Partner – Unterbringungskosten für Kinder und den mitreisenden Partner		max. 20.000 EUR  bis 2.500 EUR 100 EUR bis zu 7 Tage	max. 75.000 EUR <b>Premium:</b> max. 100.000 EUR  bis 2.500 EUR 100 EUR bis zu 7 Tage
Kosten für eine Behandlung in einer Dekompressionskammer	AU082-01	nein	ja

Unfall	Klausel	PrivatSchutz Basis	PrivatSchutz Top
Kosten für medizinische Hilfsmittel	AU084-01	nein	max. 5.000 EUR <b>Premium:</b> max. 10.000 EUR
Kosten für kosmetische Operationen		max. 20.000 EUR	max. 75.000 EUR <b>Premium:</b> max. 100.000 EUR
Inklusive Zahnbehandlungs-, Zahnersatz- und Zahnlaborkosten für Schneide-/Eckzähne alle natürlichen Zähne Implantate	AU012-03	ja nein nein	ja max. 20.000 EUR max. 20.000 EUR
Kosten für die Kinderbetreuung	AU075-02	nein	für bis zu 10 Tage, max. 1.000 EUR
Kosten für eine Haushaltshilfe	AU025-02	nein	50 EUR pro Tag, max. 100 Tage
Sofortleistung bei Raubüberfall und Geiselnahme	AU017-02	nein	3.000 EUR
Sofortleistung bei unfallbedingter Fehlgeburt	AU018-02	nein	3.000 EUR
Komageld	AU019-02	nein	15 EUR pro Tag, max. 12 Wochen <b>Premium:</b> 15 EUR pro Tag, max. 1 Jahr
Ersatz Ihrer Darlehenszinsen der eigengenutzten Immobilie nach schwerem Unfall mit unfallbedingter Invalidität von mindestens 50 % ab dem 43. Tag für max. 18 Monate	AU020-02	nein	in unbegrenzter Höhe
Behinderungsbedingte Mehraufwendungen ab 50 % Invalidität	AU083-01	nein	nein <b>Premium:</b> max. 7.500 EUR
Psychologische Therapie nach verschiedenen schicksalshaften unfallbedingten Ereignissen	AU074-02	nein	für bis zu 25 Sitzungen, max. 1.000 EUR
Selbstverteidigungskurs für Opfer von Gewaltstraftaten (alternativ zur psychologischen Therapie)	AU074-02	nein	50 % der Kosten, max. 1.000 EUR
<b>Zusätzlich versicherte Leistungsarten für versicherte Kinder unter 18 Jahre</b>		<b>Versicherungsschutz</b>	
Kosten für die Reparatur oder, falls nicht möglich, für eine neue Zahnspange	AU079-02	nein	max. 1.500 EUR
Schulenausfallgeld	AU026-02	nein	25 EUR pro Tag, max. 100 Tage
Unterbringungskosten für eine Begleitperson im Ausland	AU028-02	nein	100 EUR, max. 7 Tage
<b>Im Leistungsfall übernehmen wir die Kosten für</b>		<b>Versicherungsschutz</b>	
Durch uns veranlasste Arztbesuche und den damit verbundenen Verdienstausschlag		ja	ja
Durch uns beauftragte Atteste		ja	ja
Atteste und Einkommensausfall bei Selbstständigen im Zusammenhang mit von uns veranlassten ärztlichen Untersuchungen	AU038-01	nein	1,5 % der Invaliditätsgrundsumme, max. 500 EUR
<b>Als Unfall gelten auch Gesundheitsschädigungen durch</b>		<b>Versicherungsschutz</b>	
Strahlen		ja	ja
Gase und Dämpfe		ja	ja
Sonstige schädliche Mittel	AU002-02	nein	ja
Nahrungsmittelvergiftungen	AU092-01	nein	ja
Vergiftungen infolge der Einnahme schädlicher Stoffe			
– für versicherte Personen unter 18 Jahre		ja	ja
– für versicherte Personen ab 18 Jahre	AU076-01	nein	ja
Psychische und nervöse Störungen aufgrund organischer Erkrankung des Nervensystems oder Epilepsie nach einem Unfall	AU036-02	nein	ja
Pedi-, Maniküre sowie Entfernen von Hühneraugen und Hornhaut	AU033-01	nein	ja
Tauchtypische Unfälle		ja	ja
Ertrinken, Ersticken oder Erfrieren	AU091-01	ja (nur bei Tod oder als Unfallfolge)	ja
Flüssigkeits-, Nahrungs- oder Sauerstoffentzug	AU077-01	nein	ja
Sonnenbrand oder Sonnenstich	AU078-01	nein	ja
Rettung von Menschenleben, Sachen und Tieren		ja	ja

Unfall	Klausel	PrivatSchutz Basis	PrivatSchutz Top
Unfälle infolge von Bewusstseinsstörungen durch Alkoholeinnahme mit einem Blutalkoholgehalt (aber nicht bei nachgewiesener Abhängigkeit): – beim Lenken von motorisierten Fahrzeugen unterhalb – bei der Nutzung eines Fahrrades unterhalb – in allen sonstigen Fällen unterhalb	AU095-01	ja 0,5 % 1,6 % 2,0 %	ja 1,1 % 1,6 % 2,0 %
Unfälle infolge von Bewusstseinsstörungen durch die Einnahme ärztlich verordneter Medikamente	AU097-01	nein	ja
Unfälle infolge von Bewusstseinsstörungen durch Übermüdung oder Einschlafen	AU096-01	nein	ja (auch Sekundenschlaf und Erschrecken)
Unfälle infolge von Bewusstseinsstörungen durch die ungewollte Einnahme von GHB (Gammahydroxybuttersäure) (K.O.-Tropfen)	AU098-01	nein	ja
Unfälle infolge von Bewusstseinsstörungen durch Schlaganfall oder Herzinfarkt	AU030-02	nein	ja
Unfälle infolge von Bewusstseinsstörungen durch Krampfanfälle	AU100-01	nein	nein <b>Premium: ja</b>
Erhöhte Kraftanstrengung		ja	ja
Durch erhöhte Kraftanstrengung ausgelöste – Bandscheibenschädigungen – Bauch- oder Unterleibsbrüche – Meniskusschäden – Knochenbrüche	AU001-02	nein	ja
Eigenbewegung	AU053-01	nein	ja
Innere Unruhen	AU089-01	nein	ja
Infektionen, Schutzimpfungen, Insektenstiche/-bisse, Tierbisse, allergische Reaktionen oder Wundinfektionen		ja	ja
<b>Weitere Leistungsverbesserungen für Familienvorsorge</b>		<b>Versicherungsschutz</b>	
Familienvorsorgeschutz für Ihren neuen Ehegatten, neu eingetragenen Lebenspartner, Neugeborene und Adoptivkinder		für max. 12 Monate	für max. 12 Monate
Invalidität		50.000 EUR	100.000 EUR
Unfall-Todesfallleistung		5.000 EUR	20.000 EUR
Krankenhaustagegeld/Genesungsgeld		10 EUR	20 EUR
Bergungskosten		6.000 EUR	6.000 EUR
<b>Weitere Leistungsverbesserungen bei vereinbarter Invaliditätsgrundsumme</b>		<b>Versicherungsschutz</b>	
Sofortleistung bei Schwerverletzung	AU015-02	nein	10 % der Invaliditätsgrundsumme, max. 25.000 EUR
Tunnel-, Fahr- oder öffentlicher Personen-Nahverkehrsunfall	AU005-01	nein	Erhöhung der Invaliditätsgrundsumme um 20.000 EUR
<b>Weitere Leistungsverbesserungen für Immobilienbesitzer bei vereinbarter Invaliditätsgrundsumme</b>		<b>Versicherungsschutz</b>	
Doppelte Invaliditätsleistung für mitversicherte Kinder unter 18 Jahren bei einem Invaliditätsgrad von mindestens 50 %	AU021-02	nein	ja
<b>Weitere Leistungsverbesserungen für versicherte Kinder unter 18 Jahren bei vereinbarter Invaliditätsgrundsumme</b>		<b>Versicherungsschutz</b>	
Invaliditätsgrundsumme wird bei Tragen eines Schutzhelms erhöht um	AU022-02	nein	25 %
<b>Weitere Leistungsverbesserungen für versicherte Personen ab dem 50. Lebensjahr bei vereinbarter Invaliditätsgrundsumme</b>		<b>Versicherungsschutz</b>	
Sofortleistung bei Oberschenkelhalsbruch	AU088-01	nein	10 % der Invaliditätsgrundsumme, max. 10.000 EUR
Übernahme von Umzugskosten in ein Senioren- oder Pflegeheim aufgrund der Schwere der Unfallfolgen	AU068-01	nein	10 % der Invaliditätsgrundsumme, max. 10.000 EUR
<b>Weitere Leistungsverbesserungen bei vereinbarter Unfall-Todesfallleistung</b>		<b>Versicherungsschutz</b>	
Tunnel-, Fahr- oder öffentlicher Personen-Nahverkehrsunfall	AU005-01	nein	Erhöhung der Todesfallleistung um 10.000 EUR
Unfalltod infolge von Bewusstseinsstörungen	AU090-01	nein	nein <b>Premium:</b> max. 10.000 EUR

Unfall	Klausel	PrivatSchutz Basis	PrivatSchutz Top
Bei Verschollenheit	AU069-02	nein	ja
Vollwaisenleistung: Doppelte Todesfalleistung für Kinder bis 18 Jahre bei unfallbedingtem Tod beider Elternteile	AU023-02	nein	ja, max. 50.000 EUR
Invalideitätsvorschussleistung vor Abschluss des Heilverfahrens		max. bis zur Höhe der Todesfalleistung	max. bis zur Höhe der Todesfalleistung
Vorableistungsanspruch	AU006-01	nein	ja
<b>Weitere Leistungsverbesserungen bei vereinbartem Krankenhaustagegeld (KHT)</b>		<b>Versicherungsschutz</b>	
Tunnel-, Fähr- oder öffentlicher Personen-Nahverkehrsunfall	AU005-01	nein	Erhöhung des Krankenhaustagegeldes und Genesungsgeldes um 20 EUR
Doppeltes Krankenhaustagegeld (Genesungsgeld)		max. 150 Tage	max. 500 Tage
Krankenhaustagegeld auch bei Notfalleinweisung in Nicht-Akut-Häuser und bei Entfernung von Osteosynthesematerial	AU008-01	nein	ja
Krankenhaustagegeld auch bei stationärer Behandlung in einer Rehabilitationsklinik	AU009-02	nein	max. 5 Jahre
Doppeltes Krankenhaustagegeld im Ausland	AU010-02	nein	max. 4 Wochen
Krankenhaustagegeld bei ambulanten Operationen		1 Tagessatz KHT	5 Tagessätze KHT
<b>Weitere Leistungsverbesserungen für versicherte Kinder unter 18 Jahren bei vereinbartem Krankenhaustagegeld (KHT)</b>		<b>Versicherungsschutz</b>	
Doppeltes Krankenhaustagegeld bei mindestens 8-tägiger vollstationärer Heilbehandlung in einem mehr als 250 km entfernten Krankenhaus	AU024-02	nein	ja
Kosten für Rooming-In: Bei Übernachtung eines Eltern-, Großeltern- oder eines Paten mit dem Kind im Krankenhaus, einfacher Tagessatz KHT		max 30 Tage	100 Tage, max. 6.000 EUR
<b>Gliedertaxe</b>	AU004-03	<b>Gliedertaxe</b>	
Arm einschließlich Schultergelenk		70 %	80 %
Arm bis oberhalb des Ellenbogengelenks		65 %	76 %
Arm unterhalb des Ellenbogengelenks		60 %	72 %
Hand einschließlich Handgelenk		55 %	70 %
Daumen		20 %	25 %
Zeigefinger		10 %	16 %
Anderer Finger		5 %	10 %
Verlust von sämtlichen Fingern einer Hand		45 %	70 %
Bein über der Mitte des Oberschenkels einschließlich Hüftgelenk		70 %	80 %
Bein bis zur Mitte des Oberschenkels		60 %	76 %
Bein bis unterhalb des Knies		50 %	74 %
Bein bis zur Mitte des Unterschenkels		45 %	72 %
Fuß einschließlich Fußgelenk		40 %	70 %
Große Zehe		5 %	15 %
Andere Zehe		2 %	8 %
Auge		50 %	60 %
Gehör auf einem Ohr		30 %	40 %
Verbesserte Leistung bei beidseitigem Sehkraftverlust (sofern ein Auge bereits vor Eintritt des Versicherungsfalles vollständig verloren war)		–	100 %
Verbesserte Leistung bei beidseitigem Gehörverlust (sofern das Gehör auf einem Ohr vor Eintritt des Versicherungsfalles bereits vollständig verloren war)		–	60 %
Geruchssinn		10 %	20 %
Geschmackssinn		5 %	10 %
Vollständiger Stimmverlust		–	100 %
Milz		–	10 %
Niere (bei Erhaltung der anderen Niere)		–	25 %
Niere (sofern vor dem Unfall bereits eine Niere fehlte)		–	75 %
Niere (bei Verlust oder völliger Funktionsunfähigkeit beider Nieren durch den selben Unfall)		–	100 %
Gallenblase		–	10 %
Magen		–	20 %

Unfall	Klausel	PrivatSchutz Basis	PrivatSchutz Top
ein Lungenflügel		–	50 %
Verbesserte Gliedertaxe für Ärzte	AU080-03	nein	einschließbar
<b>Weitere Vertragsbestandteile</b>			
<b>Versicherungsschutz</b>			
Inklusive aller Mehr-/Zusatzleistungen wird max. das Zehnfache der vereinbarten Invaliditätsgrundsumme je Leistungsfall ausbezahlt		ja	ja
Verzicht auf die Anrechnung von Krankheiten und Gebrechen unterhalb eines Mitwirkungsanteiles von	AU081-04	25 %	50 % <b>Premium:</b> keine Leistungskürzung (50 % für festgelegte Krankheiten)
Kitesurfen gilt ausdrücklich nicht als ausgeschlossene Luftsportart		ja	ja
Führen von zulassungspflichtigen Zweirädern, Trikes und Quads	AU099-01	nein	ja
Motorsportveranstaltungen, bei denen es nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten ankommt, z. B. Stern-, Zuverlässigkeits- und Orientierungsfahrten		ja	ja
Kartfahren (sofern keine organisierte Fahrtveranstaltung einer Kart-Serie)		ja	ja
Änderung der Berufstätigkeit: Keine Kürzung der Leistung bei irrtümlich unterlassener Anzeige innerhalb der ersten zwölf Monate ab Änderung der Berufstätigkeit trotz Änderung der Gefahrengruppe	AU037-01	nein	ja
Keine Nachteile bei Berufsausübung aus Pflichtgefühl nach einem Unfall		ja	ja
Beitragsfreie Vertragsfortführung für Ihre mitversicherten Kinder unter 18 Jahren – bei Tod des Versicherungsnehmers – bei unfallbedingter Invalidität des Versicherungsnehmers von mindestens 50 % – bei Tod des versicherten Ehegatten/Lebensgefährten – bei unfallbedingter Invalidität des versicherten Ehegatten/Lebensgefährten von mindestens 50 %	AU040-01	ja nein nein nein	ja ja ja ja
Beitragsbefreiung bei unverschuldeter Arbeitslosigkeit		bis zu 6 Monate	bis zu 6 Monate
Wir garantieren mindestens die Leistungen der Bedingungen des Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. Stand Dezember 2020		ja	ja
Zukünftige Leistungsverbesserungen können angeboten werden		ja	ja
Innovationsversprechen		ja	ja
<b>Fristen</b>			
<b>Versicherungsschutz</b>			
Versicherungsdauer für Unfälle durch Kriegs- oder Bürgerkriegsereignisse bei Auslandsreisen		7 Tage	30 Tage
Fristverlängerung für die Schadenmeldung, wenn Sie die Unfallfolgen zunächst nicht angenommen haben		ja	ja
Frist für Eintritt, Feststellung und Geltendmachung der Invalidität (ab dem Unfalltag)		18 Monate	30 Monate
Frist für den Eintritt des Todesfalls	AU094-01	1 Jahr	1 Jahr <b>Premium: 2 Jahre</b>
Frist für die Anzeige eines Unfalltodes		innerhalb von 7 Tagen nach Kenntnisnahme	innerhalb von 7 Tagen nach Kenntnisnahme
Frist für die Neubemessung des Invaliditätsgrades (ab dem Unfalltag) – durch uns veranlasst – durch Sie veranlasst – bei Kindern	AU039-01	3 Jahre 3 Jahre 5 Jahre	2 Jahre 3 Jahre 5 Jahre
Frist für die Durchführung von kosmetischen Operationen (ab dem Unfalltag) – für Erwachsene – für Kinder		3 Jahre vor Vollendung des 21. Lebensjahres	5 Jahre vor Vollendung des 21. Lebensjahres
Frist für die Geltendmachung der Sofortleistung bei Schwerverletzungen	AU015-02	nicht versichert	12 Monate
Frist für die Geltendmachung der Sofortleistung Oberschenkelhalsbruch	AU088-01	nicht versichert	12 Monate
Frist für die Geltendmachung der Sofortleistung Knochenbruch	AU016-02	nicht versichert	12 Monate

# Deckungskonzept Unfall Assistance

## PrivatSchutz 04/2024

Diese Übersicht stellt lediglich eine Kurzbeschreibung der versicherten Leistungen dar. Die rechtsverbindliche Beschreibung des Versicherungsschutzes ergibt sich ausschließlich aus den laut Versicherungsschein dokumentierten Leistungen sowie aus den vereinbarten Versicherungsbedingungen und Klauseln.

Unfall Assistance	PrivatSchutz Basis und Top
<b>Versicherte Personen</b>	
Alter	ab Erwachsenentarif
<b>A. Informationsleistungen</b>	<b>Versicherungsschutz</b>
<b>Allgemeine Leistungsvoraussetzungen</b>	unabhängig von einem Unfallereignis
Zusendung von Formularen	ja
Reiseinformationsleistungen	ja
Informationen zu/zur <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wellness- und Gesundheitsreisen</li> <li>– Ernährung</li> <li>– Sportvereinen</li> <li>– Zusammenstellung einer Reiseapotheke</li> </ul>	ja
Vermittlung von Beratung für Umbau von Wohnung/Haus/KFZ	ja
Vermittlung von Pflegehilfsmitteln	ja
Gesundheitstelefon	ja
<b>B. Hilfeleistungen im Inland</b>	
Allgemeine Leistungsvoraussetzungen	Unfall gem. AUB Leistungszeitraum: bis zu 12 Monate Pauschalbetrag je Stunde, falls Verwandte/ Angehörige Aufgaben übernehmen
Erweiterte Leistungsvoraussetzungen für Personen ab 70 Jahre	auch bei folgenden – nicht unfallbedingten – Krankheitsbildern: Herzinfarkt, Schlaganfall, Bypass-Operation sowie Oberschenkel- halsbruch aufgrund Osteoporose
Hausnotrufanlage	ja Kostenübernahme für Erstinstallation lfd. Kosten ohne Begrenzung
Menüservice	ja, 7 x pro Woche ohne Begrenzung
Besorgungen/Einkäufe	ja, bis zu 2 x pro Woche mind. 2 Stunden ohne Begrenzung
Begleitung/Fahrdienst zu Arzt- und Behördengängen	ja, bis zu 7 x pro Woche ohne Begrenzung
Reinigung der Wohnung	ja, 1 x pro Woche mind. 2 Stunden ohne Begrenzung
Pflanzenpflege	ja, 1 x pro Woche mit Reinigung der Wohnung
Versorgung der Wäsche	ja, 1 x pro Woche bis zu 3 Stunden ohne Begrenzung

<b>Unfall Assistance</b>	<b>PrivatSchutz Basis und Top</b>
Reinigung des Treppenhauses und der Gemeinschaftsräume in Mehrfamilienhäusern	sofern erforderlich
Fahrdienst zur Krankengymnastik/-therapie	ja, bis zu 7 x pro Woche ohne Begrenzung
Organisation einer Haustierbetreuung	ja, bis zu 7 x pro Woche ohne Begrenzung
Gartenpflege	ja, unbedingt anfallende Arbeiten ohne Begrenzung
Kinderbetreuung	ja, bis zu 48 Stunden ohne Begrenzung
<b>C. Hilfeleistungen im Ausland</b>	
Allgemeine Leistungsvoraussetzungen	Unfall gem. AUB
Vermittlung ärztlicher Betreuung	ja
Arzneimittelversand	ja
Krankenrücktransport	ja
Kosten für Krankenbesuch	ja, bis 600 EUR
Rückholung von mitreisenden Kindern	ja
Hilfe im Todesfall	ja, bis 10.000 EUR
Hilfeleistung in besonderen Notfällen	ja, bis 300 EUR
<b>D. Pflegeleistungen</b>	
Allgemeine Leistungsvoraussetzungen	Unfall gem. AUB Leistungszeitraum: bis zu 12 Monate
Grundpflege	ja, bis zu 12 Monaten täglich mind. 45 Minuten, 7 x pro Woche ohne Begrenzung
Pfleges Schulung für Angehörige	ja, einmalig bis 100 EUR
Verhinderungspflege	ja, subsidiär
Pflegeberatung	ja
Tag- und Nachtwache	ja, einmalig bis 48 Stunden ohne Begrenzung
Benennung eines Pflegedienstes	ja
24 Stunden Pflegeplatzgarantie	ja
<b>E. Reha-Manager</b>	
Allgemeine Leistungsvoraussetzungen	Unfall gem. AUB Leistungszeitraum: bis zu 3 Jahre bei Erwachsenen bis zu 5 Jahre bei Kindern
Informationsdienstleistungen	ja
Medizinische Rehabilitation	ja
Berufliche Rehabilitation	ja
Rehabilitation eines Kindes	ja
Soziales Umfeld	ja

**Zurich Gruppe Deutschland**

Deutzer Allee 1  
50679 Köln  
[www.zurich.de](http://www.zurich.de)

---

Änderungen vorbehalten.  
Die Produktbeschreibungen ersetzen nicht  
die Versicherungsbedingungen.

212510992 2501

